



**Einreicher:** Fraktion CDU/ANW"

**Betreff:** Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für die Haushaltsjahre 2015/2016

Erstellungsdatum 07.01.2015

Eingang 922:

Beratungsfolge:	Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung Gremium		
28.01.2015 SVV der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheid	

**Änderungs-/Ergänzungsvorschlag:**

**Offensive für den Potsdamer Breitensport**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Kommunale Immobilienservice (KIS) wird beauftragt, den Breitensport im Jahr 2015 durch gezielte Sanierungen bestehender Sportsstätten, weiter zu fördern. Nur eine ausgewogene Sanierung bestehender Sportflächen im gesamten Stadtgebiet, kann das hohe sportliche Niveau der Potsdamer Bürgerinnen und Bürger weiter erhalten. Neben den im Wirtschaftsplan des KIS bereits vorgesehenen Sanierungen, sind folgende Sportstätten aufzunehmen:

- Sportplatz Kirschallee – Sanierung des Kunstrasenplatzes (bereits im Wirtschaftsplan KIS)
- Sportplatz Kirchsteigfeld – Sanierung des Kunstrasenplatzes (Erneuerung 2015 vorgesehen)
- Umsetzung des Beschlusses zur Schaffung eines Sportplatzes an der Nowawiese
- Umsetzung des Beschlusses Sanierung der Westkurve oder zügige Umwidmung der finanziellen Mittel für andere Sportstätten
- Sportforum Waldstadt – Umwandlung der Tennenfläche in einen Kunstrasenplatz
- Weiterentwicklung der Sportflächen in Golm

**Begründung:**

Die Potsdamer Sportlandschaft weist erhebliche Defizite bei den Sportstätten auf. Mit dem Schulentwicklungsplan werden vor allem Turnhallen für die Potsdamer Sportlerinnen und Sportler geschaffen. Im Bereich der Großfeldflächen besteht weiterhin ein großes Defizit. Teilweise befinden sich Sportflächen in so einem schlechten Zustand, dass der KIS die Wartung der Kunstrasenflächen nicht optimal durchführen kann (DS 14/SVV/0970). Insbesondere für die Potsdamer Sportvereine sind die wettkampftauglichen Großfeldflächen ein unverzichtbarer

Bestandteil ihrer sportlichen Betätigung. Solange keine weiteren wettkampffähigen Großfeldflächen geschaffen werden, müssen deshalb die bestehenden Sportstätten saniert werden.

gez. Matthias Finken  
Fraktionsvorsitzender

---

Unterschrift